

Presseinformation


 Wiesbaden, 19. April 2018

Ausschreibung zum Hessischen Integrationspreis 2018 gestartet:

Ideen und Projekte zur Integration von Kindern gesucht – Journalistin Jagoda Marinić neu in die Jury berufen

 Wiesbaden – Zum fünfzehnten Mal schreibt die Hessische Landesregierung in diesem Jahr den mit 20.000 Euro dotierten Integrationspreis aus. „Wir prämiieren hervorragende Projekte und Maßnahmen, die das Gefühl der Zugehörigkeit und Zusammengehörigkeit aller in Hessen lebenden Menschen stärken“, erklärte Staatsminister Stefan Grüttner heute in Wiesbaden. Schwerpunkt der diesjährigen Ausschreibung wird das Thema „Integration und Kinder“ sein. „Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Sie frühzeitig zu fördern und ihre Kompetenzen zu stärken ist unser Anliegen“, so der Bevollmächtigte für Integration und Antidiskriminierung, Staatssekretär Kai Klose. „Auf der Grundlage von Wertschätzung soll die Entwicklung aller Kinder unterstützt werden.“

Gesucht sind daher in diesem Jahr Ideen und Projekte, die auf die familiäre Situation von Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren ausgerichtet sind und im Sozialraum vernetzt arbeiten.

Durch den Zuzug vieler Geflüchteter in den letzten Jahren – sowohl von Familien als auch Alleinerziehenden und Minderjährigen ohne Familie – liegt das Augenmerk insbesondere auf der sprachlichen und schulischen Förderung der Kinder. Es gilt, frühzeitig die Weichen für eine gelingende Integration zu stellen. Aber auch Kinder, die hier in der zweiten oder dritten Generation leben und zumeist als Deutsche geboren wurden, brauchen unsere Aufmerksamkeit. „Kinder brauchen stabile Wurzeln, um sich

als Teil der Gemeinschaft erfahren zu können“, so Klose. „Über die erste Förderung hinaus ist es daher wichtig, Kinder und ihre Familien dabei zu unterstützen, eine positive Identität und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu Deutschland und zu Hessen zu entwickeln. Dies gelingt häufig zunächst durch eine Stärkung der Teilhaberechte im näheren Umfeld. In Hessen gibt es viele engagierte Menschen, die genau hieran arbeiten.“

Die Vergabe des Hessischen Integrationspreises bietet die Möglichkeit, diese herausragende Arbeit, die oftmals ehrenamtlich geleistet wird, in der breiten Öffentlichkeit zu würdigen. Einsendeschluss ist Freitag, der 29. Juni 2018.

Nähere Informationen sowie Formulare zur Bewerbung sind abrufbar unter www.integrationskompass.de.

Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury. Neben dem Staatssekretär und Bevollmächtigten für Integration und Antidiskriminierung, Kai Klose, gehören diesem Gremium die u.g. Persönlichkeiten aus dem Medienbereich an. Neu hinzugekommen ist seit diesem Jahr Frau Jagoda Marinić. „Ich freue mich sehr, dass sich eine so profilierte Publizistin bereiterklärt hat, in der Jury für den Hessischen Integrationspreis mitzuarbeiten“, so Klose.

Jagoda Marinić ist Journalistin, Schriftstellerin und Theaterautorin. Sie schreibt u. a. für die Süddeutsche Zeitung und die taz. Außerdem leitet sie seit dem Jahr 2012 das Interkulturelle Zentrum in Heidelberg. „Ich freue mich sehr über die Berufung in die Jury des Hessischen Integrationspreises. Integration vollzieht sich auf vielen Wegen und ich bin sehr gespannt darauf, die vielseitige Arbeit der Engagierten in Hessen besser kennenzulernen. Ich hoffe, durch meine Erfahrung bei der Umsetzung und Verstetigung interkultureller Projekte gewinnbringende Aspekte für die Jury beizutragen, sodass wir aus vielen wertvollen Projekten für das Bundesland jene finden, von denen wir als Gesellschaft am meisten lernen können. Auch über Landesgrenzen hinaus“, betonte die Publizistin.

Jurymitglieder:

Kai Klose, Staatssekretär und Bevollmächtigter für Integration und Antidiskriminierung, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Horst Cronauer, Redaktionsleiter, Axel Springer AG, Bild Frankfurt

Werner D'Inka, Journalist und Mitherausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

Joachim Frank, Chefkorrespondent, DuMont Mediengruppe

Ahmet Külahci, Redakteur, Dogan Media International GmbH

Manfred Krupp, Intendant des Hessischen Rundfunks

Jagoda Marinić, Journalistin für verschiedene Zeitungen (Süddeutsche Zeitung, taz)

Sie finden unser Ministerium auch auf folgenden Kanälen:

Kanal		URL	
Facebook		https://www.facebook.com/SozialHessen/	@SozialHessen
Twitter		https://www.twitter.com/SozialHessen/	@SozialHessen
Instagram		https://www.instagram.com/sozialhessen/	@sozialhessen
Flickr		https://www.flickr.com/photos/sozialhessen/	